

Grenzstrasse 13, CH-8280 Kreuzlingen

Medienmitteilung vom 1. Mai 2019

Jubiläum „150 Jahre Seelinie“ – Jetzt Fahrplan verdichten

Das Jubiläum „150 Jahre Seelinie“ Konstanz-Rorschach ist der ideale Anlass, um die Erfolgsgeschichte der S-Bahn auf dieser Bahnlinie fortzuschreiben. Dazu schlägt die „Initiative Bodensee-S-Bahn“ eine Kombination mit der ebenso erfolgreichen S-Bahn „Seehas“ Konstanz-Singen vor. Mit einem verdichteten Fahrplan am südlichen Bodenseeufer können mehr als doppelt so viele Fahrgäste komfortabel, pünktlich, ohne Stau und Stress mit der Bahn fahren sowie die Aussicht auf den See geniessen und die Uferstrassen H 13 und B 33 entlasten:

1. S-Bahn im Viertelstundentakt auf der Strecke Singen-Konstanz-Romanshorn
2. Schnellzug im Stundentakt auf der Strecke Konstanz – Arbon – St. Margrethen mit guten Anschlüssen nach Buchs – Sargans – Chur und Bregenz – Lindau – München

Auf der zweispurigen Strecke Singen – Petershausen ist dieses Angebot heute schon fahrbar. Nur auf der einspurigen Strecke Petershausen – Konstanz – Rorschach sind Ausbauten notwendig.

In einem grossen Teil der Schweizer Agglomerationen ist ein so gutes Angebot bereits in Betrieb oder bis zum Jahr 2035 vorgesehen. In der Region Konstanz/Kreuzlingen mit weit über 100'000 Einwohnern braucht es dazu noch eine detaillierte Planung inklusive Finanzierung.

Am attraktiven und dicht besiedelten Bodenseeufer ist für mittlere und längere Distanzen ein umweltschonendes und leistungsfähiges Verkehrsmittel für Anwohner und Touristen besonders wichtig. Diese Anforderungen erfüllt wie seit über 100 Jahren in fast allen grossen Agglomerationen die Eisenbahn am besten.

Ein verdichteter Fahrplan auf der Seelinie erfordert engagierte und beharrliche, politische Arbeit aus der Bodenseeregion bei den zuständigen Behörden in Frauenfeld, Bern, Stuttgart und Berlin. Das ist eine grosse Herausforderung für die nächsten Jahre. Die Initiative Bodensee-S-Bahn fordert alle Eisenbahn-Freundinnen und -Freunde am Südufer auf, sich gemeinsam mit den regionalen Behörden, Parteien und weiteren Organisationen für dieses Ziel einzusetzen.

Weitere Auskünfte:

Wolfgang Schreier, Telefon 0041 71 688 28 37, E-Mail: wmschreier@bluewin.ch

Paul Stopper, Tel. 0041 44 940 74 74, Mobil 0041 76 330 92 91, E-Mail: paul@stopper.ch

Ralf Derwing, Telefon 0049 7531 80 47 198, E-Mail: ralf.derwing@web.de